

Prof. Dr. Alfred Toth

Eine quaternäre ontische Relation von Treppen

1. Bekanntlich stellt die in Toth (2015) definierte triadische Systemrelation $S^* = [S, U, E]$ den Minimalfall von Systemen dar, der in dieser idealisierten Form nur inessive Systeme zu ontischen Modellen hat. Somit gibt es, worauf bereits in Toth (2016) hingewiesen worden war, eine Hierarchie der Form $S^*, U[S^*], U[U[S^*]], \dots$, wo mindestens bei $U[S^*]$ immer noch 0-, 1- oder 2-seitige Objekt-abhängigkeit von S^* als Referenzsystem und somit entweder von S, U oder E bestehen kann. Wegen der Möglichkeit, daß es zu jedem S^* (mindestens) ein $U[S^*]$ gibt, erhalten wir eine quaternäre ontische Relation, die im folgenden anhand von Treppen mit ontischen Modellen illustriert wird.

2.1. Treppe $\subset U[S^* = S]$



Rue Cimarosa, Paris

2.2. Treppe $\subset [U, E] \subset S^*$



Rue de Lagny, Paris

2.3. Treppe $\subset S^*$



Rue Olivier de Serres, Paris

2.4. Treppe $\subset E \subset S^*$



Rue Saint-Antoine, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Relation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Triadische oder tetradische Systemrelation? In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

20.3.2016